



Der Bürgermeister
der Marktgemeinde Velden am Wörther See

Liebe Gemeindebürgerinnen,
Liebe Gemeindebürger!

Mit dem Wörthersee Sommeropening von 27. April bis 1. Mai startete Velden so richtig durch. Veranstaltungen für Jung und Alt, musikalische Darbietungen für alle Zielgruppen, Comedy und Unterhaltung, autofreier Wörthersee und viele Highlights rundeten das Programm bei herrlichem Wetter ab.

Die Glaserei Tschebull feierte im Rahmen von umfangreichen Feierlichkeiten ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Im Rahmen eines Festaktes konnte ich das Veldener Wappen überreichen, sowie die Gratulation und den Dank der MG Velden überbringen.

Die Zielsetzung der MG Velden für die Veldener Feuerwehren war und ist darauf ausgerichtet, die Einsatzbereitschaft für einen immer komplexer werdenden Feuerwehraltag sicherzustellen. In einer beeindruckenden Leistungsschau der Veldener Feuerwehren am 5. Mai konnte sich die Bevölkerung davon überzeugen.

In einem feierlichen Festakt vor dem Schlosshotel mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen sowie Partnerwehren aus dem In- und Ausland wurden im Rahmen dieser Veranstaltung zwei neue Fahrzeuge für die FF Velden offiziell in den Dienst gestellt. Auf diesem Wege gratuliere ich Kommandanten Manfred Brugger und Kdt.-Stellvertreter Harald Teppan und ihrem Team für die perfekte Organisation der Veranstaltung, Velden wurde bestens präsentiert und ist noch sicherer geworden.

Unsere Chöre wissen zu begeistern, so das Kärntner Doppelsextett beim Frühlingskonzert mit DVD-Präsentation im Casineum und der Gemischte Chor Velden, der gemeinsam mit dem MGV Lind wieder das stimmungsvolle Konzert „Veldner Klang – Veldner Gsang“ beim Bacherlwirt durchführte.

Die Suche nach Alternativen zu Öl, Gas und Kohle ist aktueller denn je – mit Solarenergie lässt sich bereits heute ein beachtlicher Teil der Energie für Warmwasser und Heizung decken. In Österreich haben fast 250.000 Haushalte bereits eine Solaranlage und sparen sich damit 100 Millionen Euro an Energiekosten pro Jahr. Insgesamt sind in Österreich über 4 Millionen Quadratmeter Kollektoren in Betrieb.

Je stärker wir auf die eigene Energieversorgung setzen, umso unabhängiger werden wir von Energieimporten. Das ist der Geist mit dem beim „Tag der Sonne“ Menschen auf die unbegrenzte und umweltfreundliche Energiequelle „Sonne“ aufmerksam gemacht werden. Heuer beteiligten sich mit viel Herz und großem Engagement die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Köstenberg an dieser Aktion.

Vom 13. Juli bis 19. August sind auch heuer wieder Straßenkünstler in der Flanier-Meile am See, ohne Verkehr, ohne Lärm! Ich wünsche Ihnen und unseren Gästen einen schönen Sommer.

Mit lieben Grüßen
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Vouk